



Hi Metricooler,

für einen Fan von Twitter, wie ich es einst war, ist es wirklich traurig zu sehen, was daraus nach der Übernahme durch Elon Musk geworden ist. Früher war das Netzwerk eine ideale Plattform, um neue Leute kennenzulernen, zu diskutieren und immer auf dem Laufenden zu bleiben, was in der Welt passiert.

In nur einem Jahr hat sich die Plattform durch die Entscheidungen des Milliardärs in einen echten Dschungel aus Fake-Content, provokanten Inhalten und Accounts verwandelt, die für ihre Verifizierung bezahlen, obwohl es früher so schwer (und wertvoll) war, sie zu bekommen.

Und die Konsequenzen häufen sich weiter. Zusätzlich zu dem, was wir bereits in unseren Newslettern besprochen haben, ist es diese Woche eskaliert, als die Plattform in Brasilien, einem der Länder mit den meisten Nutzern, gesperrt wurde. Was ist passiert? Es ist kompliziert, aber ich werde es versuchen kurz zusammenzufassen.

Ein brasilianischer Richter kämpft schon seit einiger Zeit gegen Fake News und Hassreden, die auf der Plattform so häufig vorkommen. Er forderte Elon auf, diese Accounts zu löschen, woraufhin der Milliardär sie jedoch wiederherstellte. Laut Xataka war der Auslöser, dass X seine Büros in Brasilien schloss. Dies geschah, nachdem der Richter damit gedroht hatte, den gesetzlichen Vertreter des Unternehmens im Land festzunehmen, falls die betroffenen Accounts nicht gesperrt würden.

Die Sperre in Brasilien reiht sich in eine wachsende Liste von Kontroversen ein, die X seit der Übernahme durch Elon Musk erschüttern: Exklusive Funktionen nur für Premium-Nutzer, das verwässerte Verifizierungssystem, Massenentlassungen von Mitarbeitern und der Rückzug zahlreicher Werbepartner – all das verdeutlicht die Krise der Plattform.

Und das ist erst der Anfang, denn die Folgen sind längst nicht absehbar...

Würde dir dieser Newsletter weitergeleitet und es hat direkt gepasst? [Abonniere ihn](#), um ihn jeden zweiten Montag in deinem Posteingang zu erhalten.

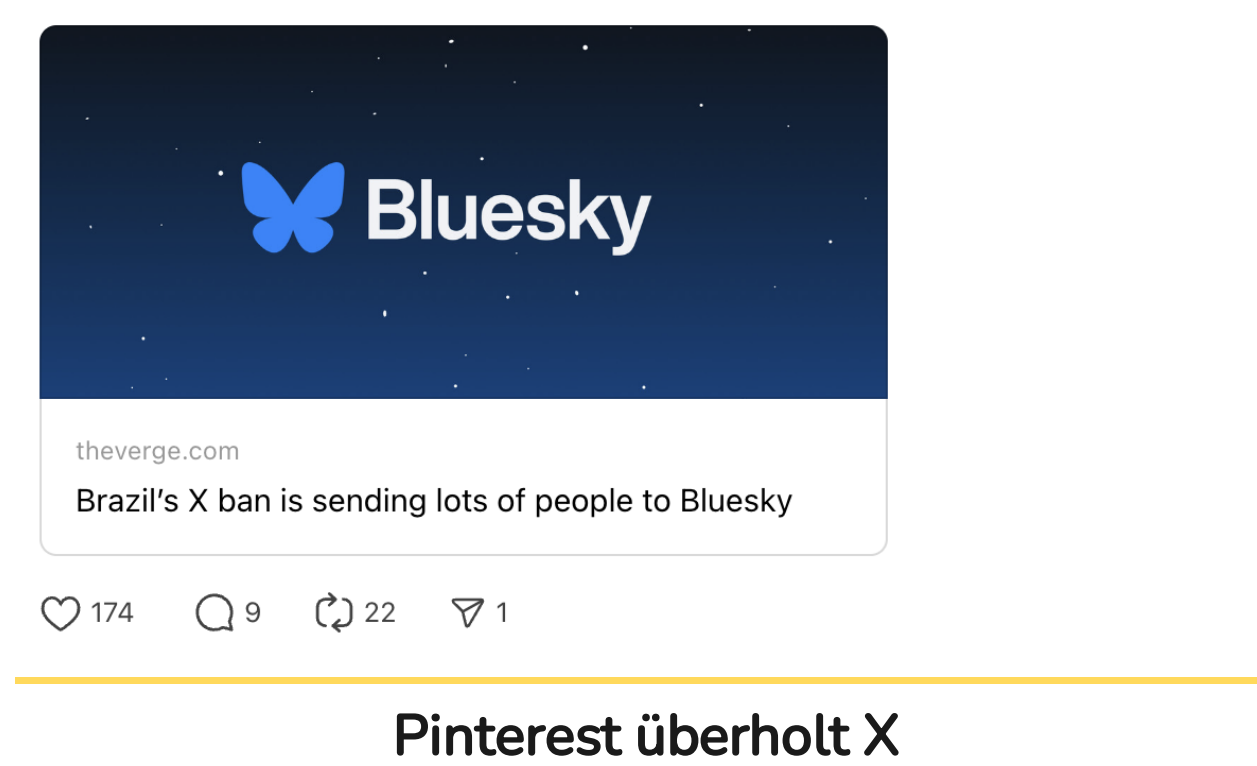
Melde dich hier für den Newsletter an

Bluesky triumphiert am Wochenende der Sperre

Wenn man jemanden von einem Ort vertreibt, ist es wahrscheinlich, dass er sich einen anderen sucht.

Und genau das ist bei X passiert: [Bluesky gibt an, dass es in zwei Tagen einen historischen Höchststand an Aktivität mit 500.000 Nutzern verzeichnet hat.](#)

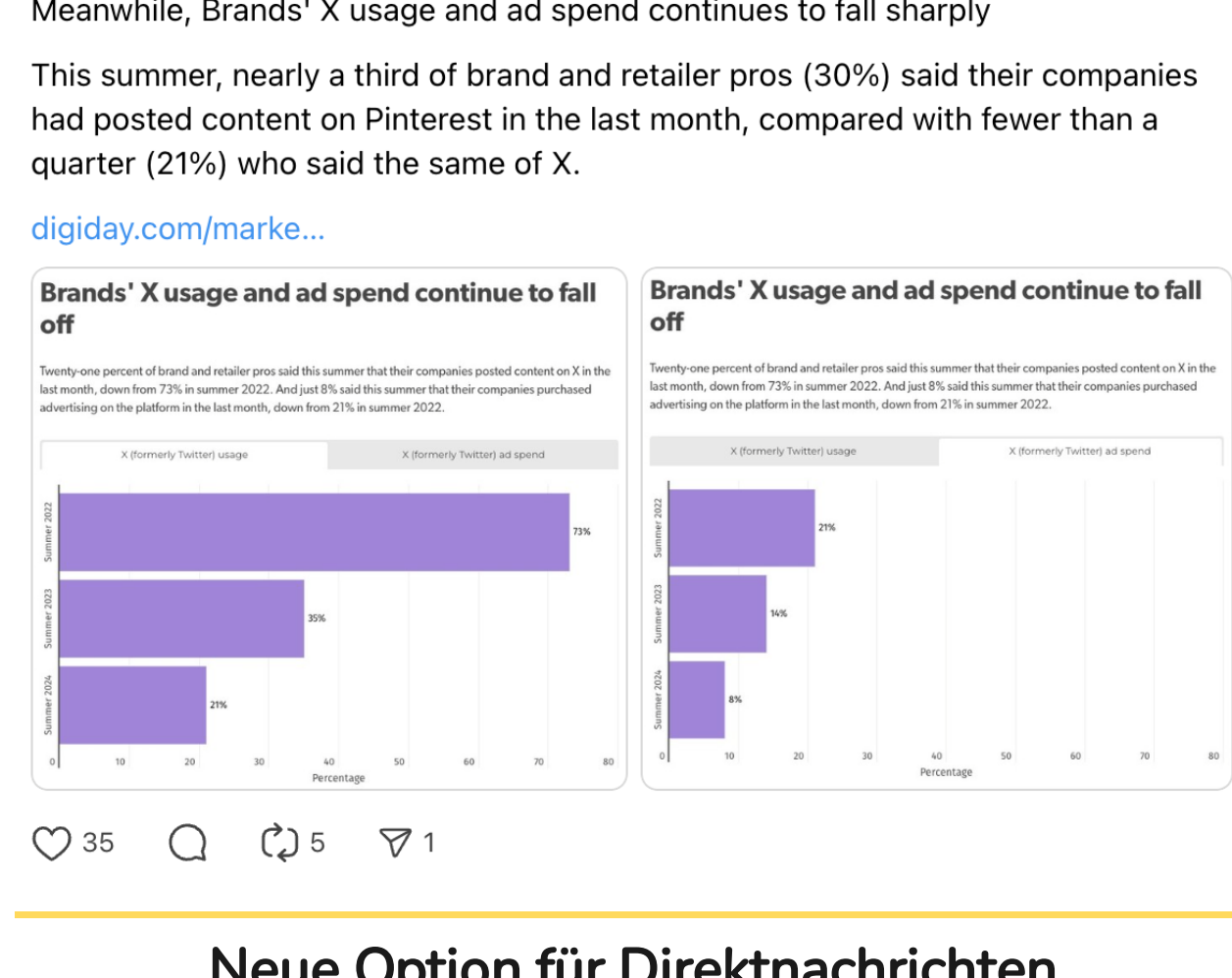
Zudem erreichte es Platz 1 der kostenlosen Apps für das iPhone, dicht gefolgt von Threads auf Platz 2.



Pinterest überholt X

Auch [Pinterest gehört zu den sozialen Netzwerken, die von der schlechten Entwicklung bei X profitieren](#). Wie Matt Navarra auf seinem Threads-Account berichtet, überholt Pinterest X, wenn es um die Marken geht. Die Nutzung und Werbeausgaben der Unternehmen auf X sinken weiter.

Fast ein Drittel der Marken (30%) bestätigen, Inhalte auf Pinterest veröffentlicht zu haben, verglichen mit der Anzahl der Beiträge, die sie auf X geteilt haben (21%). Angesichts dessen stellt sich die Frage: Wie sieht die Zukunft von X aus? Wird es in weiteren Ländern ähnliche Entwicklungen geben?

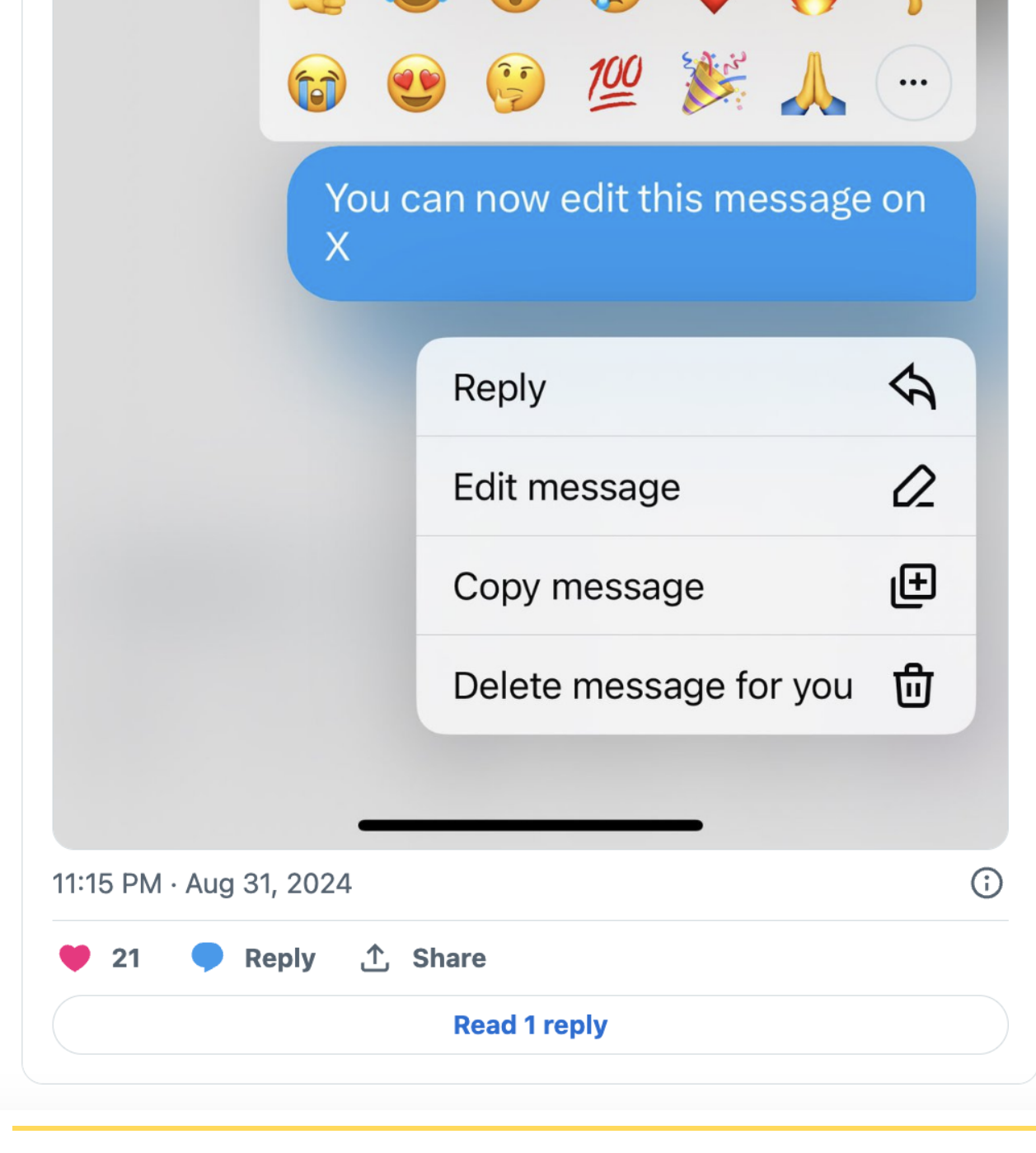


Neue Option für Direktnachrichten

Es sind nicht nur schlechte Nachrichten für das soziale Netzwerk, auch wenn dies kein Grund zum Jubeln ist.

Die Bearbeitung von privaten Nachrichten kommt zu X. Derzeit ist diese Funktion nur auf iOS verfügbar, aber es wird erwartet, dass sie bald auch für Android kommt.

Ich habe es mit einer Nachricht von vor ein paar Tagen ausprobiert und hatte keine Probleme. Es ist allerdings etwas seltsam, dass es kein Zeitlimit für die Bearbeitung gibt.



Auch Facebook will im Rampenlicht stehen

Ein Sommer voller Neuerungen auf Instagram, und fast hätten wir das „Haupt“-Netzwerk von Meta vergessen.

Facebook sorgte diese Woche mit zwei neuen Funktionen für Schlagzeilen: Bilder mit Künstlicher Intelligenz generieren, um sie in einem Beitrag hinzuzufügen: Wenn du mal einen kreativen Engpass hast, könnte dieses Tool eine tolle Hilfe sein. Dein Threads-Profil auf Facebook anzeigen.

Ähnlich wie bei Instagram wird auch auf deinem Facebook-Profil das Threads-Logo angezeigt, das den Nutzer direkt zu deinem Threads-Account führt.



Kommentare in den Instagram-Stories

Überraschung! Nicht, weil Instagram mal wieder in den Nachrichten ist – das gehört ja fast schon zum Alltag – sondern wegen dem, was passiert ist.

Kommentare in den Instagram-Stories sind jetzt verfügbar: Sie funktionieren genauso wie die Kommentare bei Posts und Reels und ermöglichen es dir, mit Nutzern in Kontakt zu treten und Gespräche zu führen.

Es gibt jedoch ein paar Regeln:

- Nur, der deine Stories sehen kann, wird auch die Kommentare sehen.
- Jener, der deine Story folgt und die dir folgen, können einen Kommentar hinterlassen.

Trotzdem hast du verschiedene Optionen, um die Privatsphäre anzupassen: Du kannst festlegen, dass die Kommentare für alle Nutzer verfügbar sind, oder sie für alle oder nur bestimmte Stories komplett deaktivieren.

Story Comments



BONUS: Präsentation Instagram Studie 2024

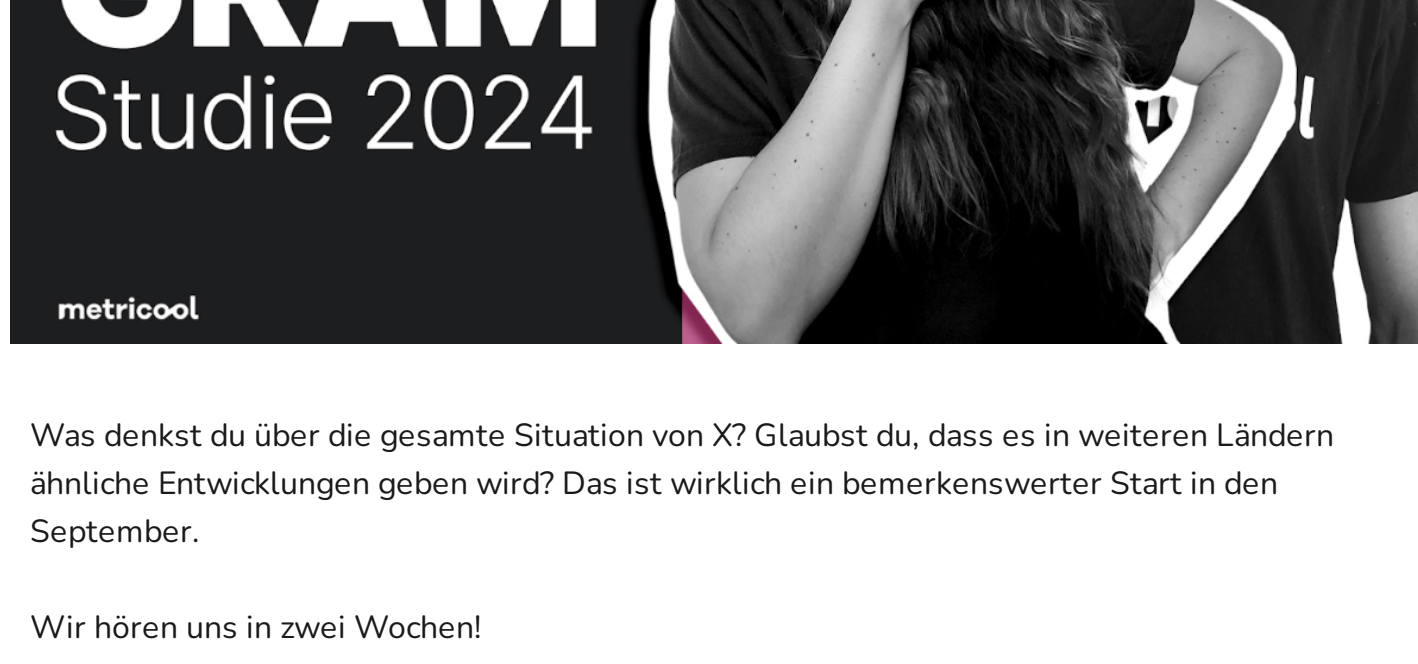
Präsentation der Instagram-Studie: Wir enthüllen die wichtigsten Geheimnisse der Plattform anhand unserer Auswertungen.

Nach der Analyse von fast 400.000 Konten ist es nun an der Zeit, alle Erkenntnisse, Schlussfolgerungen und Informationen aus dem Bericht zu teilen.

Die Präsentation findet heute auf unserem YouTube-Kanal um 15 Uhr (Deutschland) statt, geleitet von Stephan Fichtlmeier und Lea Sindel.

Und natürlich lade ich dich hier GRATIS ein!

Hier anmelden!



Was denkst du über die gesamte Situation von X? Glaubst du, dass es in weiteren Ländern ähnliche Entwicklungen geben wird? Das ist wirklich ein bemerkenswerter Start in den September.

Wir hören uns in zwei Wochen!

Stephan von Metricool.

PS: Wenn du dein Instagram-Game auf ein neues Level bringen möchtest, [melde dich hier für unsere kostenlose InstaSchool an](#).

In unserer InstaSchool erhältst du wertvolle Vorlagen und Informationen um deine Instagram Strategie auf den neuesten Stand zu bringen 🤖

With ❤️ metricool

Dir gefällt der Newsletter? Teile ihn!

Teilen auf WhatsApp [WhatsApp](#) [Telegram](#) [LinkedIn](#) [Facebook](#)



Metricool Software, S.L. ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten zu folgenden Zwecken: Wenn Sie einen ihrer Dienste in Anspruch genommen haben, um die vertragliche Beziehung aufrechtzuerhalten, sowie zur Verwaltung, Administration, Information, Bereitstellung und Verbesserung des Dienstes und zur Verwendung von kommerziellen Mitteln, es sei denn, Sie haben dagegen Einspruch erhoben. Wenn Sie für diesen Zweck Ihre Einwilligung gegeben haben, um Mitteilungen über Neuigkeiten, Rabatte und Aktionen zu senden, Um auf Ihre Informationsanfrage zu antworten. In jedem Fall können Sie der Zuordnung von kommerziellen Mitteilungen jederzeit widersprechen, indem Sie auf [https://www.instagram.com/ads/preferences](#) klicken. Sie haben die Rechte auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch gegen die Verarbeitung und Übertragung Ihrer Daten. Sie können Ihre Rechte unter [https://www.metricool.com](#) geltend machen. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzrichtlinie](#).